

24.07.2015

**WFV-Pokal** - SSV Reutlingen in Schönaich ohne Eiberger. Bei den Young Boys fehlt Tunjic. Drei Derbys

## WFV-Pokal: Klare Vorgabe von Konietzny

**REUTLINGEN.** Jetzt geht's los. Am Freitag, Samstag und Sonntag sind zehn Mannschaften des Fußball-Bezirks Alb in der ersten WFV-Pokalrunde im Einsatz.

»Wir wollen uns gut präsentieren und weiterkommen«, sagt SSV-Trainer Georgi Donkov vor dem Gastspiel am Samstag (15 Uhr) beim Bezirksligisten TSV Schönaich. Pierre Eiberger zog sich im Training eine Zerrung zu und fällt aus, hinter dem Einsatz von Andreas Maier (Hüfte) steht ein Fragezeichen. Ein Gewinner der bisherigen Vorbereitung ist David Fridrich. Der Noch-A-Jugendliche und rechte Verteidiger hat gute Chancen, morgen in den Kader zu rücken. »David ist hungrig, willig und marschiert«, lobt Donkov den Youngster. In der Personalie Gabriel Alleoni könnte in den nächsten Tagen Vollzug gemeldet werden. SSV-Sportdirektor Maurizio Gaudino sprach mit dem brasilianischen Angreifer sowie seinem Berater und unterbreitete Alleoni ein Vertragsangebot.

### - VfL Pfullingen

»Weiterkommen ist Pflicht«, gibt der neue Pfullinger Trainer Michael Konietzny vor dem Gastspiel am heutigen Freitagabend (19 Uhr) beim Schwarzwald-Bezirkspokalsieger VfL Mühlheim als klare Vorgabe aus. Die Gastgeber haben um eine Vorverlegung der Partie gebeten, weil auf dem Vereinsgelände am Wochenende ein Handballturnier über die Bühne geht. »Wenn der Gegner eine Klasse tiefer spielt, muss man bei allem Respekt weiterkommen. Auch wenn wir uns quälen müssen.« Für den VfL-Coach ist die Partie nicht nur ein Testspiel unter Wettkampfbedingungen.

### - TuS Metzingen

Vergangenes Jahr besiegte die TuS Metzingen die Spvgg Mössingen in der zweiten Pokalrunde mit 5:0. Am Sonntag (15 Uhr) stehen sich die beiden Teams bereits in der ersten Runde des WFV-Pokals gegenüber. »Wir haben letztes Jahr positive Schlagzeilen geschrieben«, blickt Metzingens Trainer Gino Teixeira-Rebello zurück. Sein Team wurde erst von Drittligist Stuttgarter Kickers gestoppt. »Mössingen spielt als Team sehr gut zusammen«, hat der Portugiese Respekt vor dem Gegner. Bei Metzingen fehlen mit Ilias Klimatsidas, Armin Zukic (beide im Urlaub) und Michael Reiff (Studium) drei Spieler. Auch der Einsatz von Zugang Bastian Bischoff ist fraglich. Er laboriert an Oberschenkelproblemen.

## - Spvgg Mössingen

Das wird ein erster Gradmesser«, freut sich Mössingens Neu-Trainer Patrick Kaupp auf das Derby. Die Steinlachtäler möchten die Schlappe aus dem Vorjahr mit einem couragierten Auftritt vergessen machen. »Die Neuen müssen erst einmal integriert werden«, erklärt Kaupp die Probleme seiner neu zusammen gewürfelten Mannschaft. Dennoch freut er sich auf den Auftritt seines Teams. Außer Michael Fuoß sind voraussichtlich alle Mann an Bord.

## - TB Kirchentellinsfurt

»Wir schauen erst mal nach uns«, erklärt der Kirchentellinsfurter Coach Jan Wachsmuth vor dem Duell mit den in der Verbandsliga angesiedelten Gästen der SV Böblingen am Samstag (14 Uhr). Nach drei Jahren in Folge mit Auf- oder Abstiegsrelegation hat man sich bewusst eine längere Sommerpause verordnet. Dadurch ist die Mannschaft erst seit Anfang der Woche in der Vorbereitung. »Nach drei Trainingseinheiten wird das am Samstag unser erstes Spiel sein«, erklärt der TBK-Coach, der voraussichtlich nur auf Ralf Bierlmeier (verhindert) verzichten muss.

## - TSG Young Boys Reutlingen

»Ich will so weit wie möglich kommen«, sagt Mario Estasi, der neue Trainer der TSG Young Boys Reutlingen vor dem Duell am Samstag (15 Uhr) gegen den Lokalrivalen FC Rottenburg. Er erinnert sich gerne an das Pokalspiel gegen die Stuttgarter Kickers, als er noch Coach bei Verbandsligist Böblingen war. Auch die Young Boys hatten schon so ein Highlight gegen die »Blauen«. Bei der 1:2-Niederlage erzielte Antonio Tunjic den Treffer für die Young Boys. Der fehlt am Wochenende urlaubsbedingt. Bei den Reutlingern ist die Partie in ein Trainingswochenende eingebunden.

## - FC Rottenburg

»In so einem Spiel kann man gut sehen, wie weit man schon ist«, erhofft sich Rottenburgs Co-Trainer Andreas Beyerle wertvolle Aufschlüsse von der Partie bei den Young Boys. Die Favoritenrolle sieht er bei den Young Boys, denn »die haben sich gut verstärkt und spielen zu Hause«, sagt Beyerle. »Die Chancen stehen 55:45 für die Reutlinger.« Rottenburgs Spielertrainer André Gonsior und Kapitän Björn Straub sind im Urlaub, für Kevin Hartmann kommt ein Einsatz nach seinem Kreuzbandriss in der vergangenen Winterpause zu früh.

## - SV Nehren

»Nehrens neuer Coach Dieter König weiß um die Brisanz des Derbys gegen die TSG Tübingen, das am Samstag (15 Uhr) als Erstrunden-Begegnung über die Bühne geht: »Das wird kein Zuckerschlecken.« Dabei will König gegen das Team seines ehemaligen Studien- und Unimannschaft-Kollegen Michael Frick auf alle Fälle gewinnen. »Das Ergebnis ist mir keineswegs egal«, fordert der SV-Coach trotz einiger Ausfälle den Einzug in Runde zwei.

## - TSG Tübingen

Die TSG Tübingen freut sich auf das Duell gegen den SV Nehren. »Wir treffen auf einen richtig guten Gegner, der das Spiel extrem motiviert angehen wird«, sagt Goran Divljak, Co-Trainer der Tübingen. Hintergrund sind die zwei Niederlagen des SV Nehren aus der vergangenen Landesliga-Saison. Die Tübinger befinden sich gegenwärtig seit zwei Wochen in der Vorbereitungsphase, aktuell werden die fünf Neuzugänge sowie die langzeitverletzten Spieler Marcelo Rauscher, Daniel Gottschalk und Malte Schleich schrittweise an den Spielbetrieb wieder herangeführt.

## **- SSV Reutlingen II**

»Wir freuen uns auf das Wiedersehen mit Maik Schütt«, sagt Philipp Rädlein, der Spielleiter des SSV Reutlingen II. Der Bezirksligist erwartet am Samstag (15 Uhr) den von Schütt trainierten Verbandsliga-Aufsteiger VfL Sindelfingen. Schütt spielte einst für den SSV und war später als spielender Co-Trainer der Zweiten und als Co-Trainer der ersten Mannschaft beim Kreuzeiche-Club tätig. Die zweite Garde des Oberligisten hat bereits am 5. Juli mit dem Training begonnen. »Wir wollen uns gegen Sindelfingen teuer verkaufen«, gibt Rädlein als Devise aus. Zuletzt gewann der SSV II ein Testspiel gegen den Verbandsligisten FC 07 Albstadt mit 4:1. (kre/wil/jof/tob)